

Präventionsworkshop: Amphetamin und Co.

Der Konsum von aktivierenden und aufputschenden Substanzen nimmt seit Jahren in Deutschland zu. Im Saarland sind besonders Amphetamine verbreitet. Jugendliche sind aufgrund ihrer Entwicklungsphase besonders vulnerabel und gleichzeitig bieten sich frühzeitige Präventionsangebote an, um die individuellen Risikokompetenzen zu stärken und eine Lebensführung ohne Substanzkonsum zu fördern. Daher widmet sich die Suchtpräventionsfachstelle der Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH diesem Thema explizit und bietet für Jugendliche und junge Erwachsene einen interaktiven Workshop an.

Ziele:

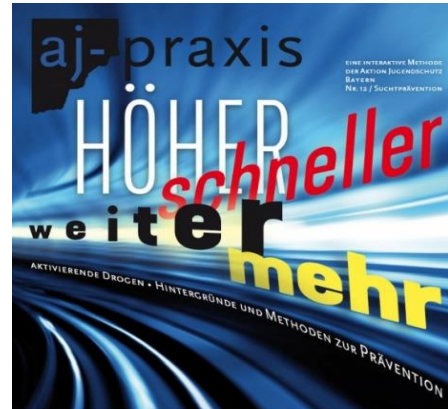
- Informationen zur **Wirkung**, den **Risiken** und der **rechtlichen Situation** von Stimulanzien vermitteln
- Sensibilität für Prozesse von **Suchtentwicklungen** fördern
- **Hintergründe** aufzeigen, die den Konsum von aktivierenden Substanzen fördern (Motive für Konsum und alternative Möglichkeiten)
- Jugendliche stärken in einer **unabhängigen Lebensführung** (Normbildung in Bezug auf den Einsatz von Stimulanzien zur Selbstoptimierung, Umgang mit Stress und Zeitdruck)
- Junge Menschen auf Situationen **vorbereiten**, in denen Konsum von Stimulanzien reizvoll sein könnte, und sie in ihrer **Resilienz** festigen

Zielgruppe:

- Jugendliche und junge Erwachsene in Abschlussklassen
- Schüler*innen, in deren Klassen Substanzkonsum eine Rolle spielt
- Jugendliche und junge Erwachsene im Setting der stationären Jugendhilfe
- Jugendzentren
- Teilnehmer*innen innerhalb der Jugendberufshilfe

Zeitlicher Umfang:

- 1-2 Projekttag (bis zu 8 Stunden insgesamt)



Zur Planung einer Veranstaltung ist ein Vorgespräch sinnvoll. Wir möchten Ihnen als wichtige Multiplikator*innen gerne grundlegende Informationen zum Themenkomplex vermitteln und die Rahmenbedingungen zur Umsetzung klären.

Bei Interesse wenden sie sich gerne an das Team der Suchtprävention:

Stefanie Mohra, Isabella Böhme, Mathias Backes, Yvonne Aljboor

Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH

Abteilung PSB
Saargemünder Straße 76
66119 Saarbrücken

Telefon (0681) 98541-0
Telefax (0681) 854670
suchtpraevention@dh-saar.de